

willige Mitarbeit von hunderten von Gelehrten¹, besonders Bibliothekaren und Bibliotheksbeamten, war meine Arbeit möglich. Ihnen allen sei für ihre Mühewaltung herzlichst gedankt.

1) Namentlicher Dank gebührt nachstehenden Herren, deren jeder mir unschätzbare Dienste erwiesen hat: Dr. M. Boas, Gymnasialprofessor, Amsterdam; Dr. H. Brunner, Direktor der Landesbibliothek in Kassel; Julius P. Gilson, Direktor der Hss.-Abteilung des British Museum; W. W. Greg, Bibliothekar im Trinity College, Cambridge, England; Dr. Georg Grupp, Fürstlicher Bibliothekar in Maihingen (Bayern); Dr. Honnauer, Bibliothekar in Bern (Stadtbibl.); J. W. Hornish, Bibliothekar im Eton-College (bei Windsor); Kollege Prof. Dr. Johann Ilg; J. Lecat, Direktor der Bibliothèque publique zu Valenciennes; Dr. G. Leidinger, Direktor der Handschriftenabteilung der k. Hof- und Staatsbibliothek in München; E. Lyttelton, Direktor des Eton-College; Mr. Massip, Direktor der Stadtbibl. zu Toulouse; Henri Michel, Direktor der Stadtbibl. zu Amiens; Prof. Dr. v. Mülinen, Bern; Kollege Dr. Johann Parzer; Kollege Dr. Johann Scheiblehner; Direktor des Kollegium Petrinum zu Urfahr Dr. Johann Zöchbaur.
